



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-
verband nach § 67 NatSchG

Pressemitteilung 090312

Stuttgart, den 12.03.2009

Statt Papier und Belehrung :

Das LNV-Medienpaket für die Praxis:

Drei Filme über „Kurze Wege“ zu mehr Lebensqualität

Weiteren Landschaftsverbrauch und Zersiedlung zu vermeiden, ist als Ziel allgemein anerkannt – doch die Umsetzung bleibt bislang weit hinter den Erwartungen zurück. Einen ungewöhnlichen Weg, möglichst viele für dieses Anliegen zu gewinnen, hat jetzt der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) gewählt: Entstanden sind drei kurze Filme, die aus unterschiedlichen Perspektiven und aus dem Leben gegriffen anschaulich machen, was man durch kompakte Siedlungsstrukturen mit kurzen Wegen gewinnen kann: Als Familie mit Kindern, im Alter und bei der Nahversorgung, im Wirtschaftsleben.

Die Filme zum Titel „Kurze Wege“ lassen junge Familien, ältere Menschen und Mittelständler von ihrer Entscheidung, mitten in der Stadt oder im Randgebiet“ zu leben und/oder zu arbeiten, erzählen. Sie machen klar, dass der Traum vom Leben „im Grünen“ seinen Preis hat: Weite Fahrwege zur Arbeit, zur Schule, in Freizeiteinrichtungen, zu Freunden, hohe Spritkosten, große Anforderungen an die Organisation des ganz normalen Alltags.

Wer seinen Wunsch vom Häuschen mit Garten, guter Luft und gefahrlosem Spielen der Kinder im Freien verwirklichen will, mag nicht daran erinnert werden, dass er mit dazu beiträgt, dass im Ländle pro Tag die Fläche von 15 Fußballfeldern zugebaut wird. „Kurze Wege“ kann und soll zum Nachdenken darüber anregen, ob es Sinn macht, jede alltägliche Verrichtung, den Kauf des vergessenen halben Pfunds Butter, den spontanen Wunsch, in die Kneipe, ins Kino zu gehen, mal eben einen Schaufensterbummel zu machen oder die Kindern zum Sport zu bringen nur mit einer mehr oder weniger langen Fahrt mit dem Auto verwirklichen zu können.

Der Blick in unverstellte Natur, Ruhe und gute Luft sind das eine, das andere der Wunsch einer älteren Dame, von ihrem Einzelhändler individuell bedient zu werden und den Apotheker zu Fuß zu erreichen, Menschen in ihrem Lebensalltag zuschauen zu können und sich mitten im Leben zu fühlen.

Mitten im Leben fühlt sich sicher der Schuster, der, in der Stadt arbeitend, mal eben um die Ecke einen Kaffee trinken geht und von seinem kleinen Sohn nach der Schule ein Bsüchle bekommt.

Das Leben an der Peripherie hat seinen Preis, nicht nur was den Verbrauch an Fläche angeht, er kostet auch Lebensqualität, dies die Aussage von „Kurze Wege“.

Gefördert und begleitet wurde das Projekt durch das Umweltministerium Baden-Württemberg und das Aktionsbündnis „Flächen gewinnen in Baden-Württemberg“.

Die je 15 Minuten langen Filme „Familienzeiten“, „Mal eben um die Ecke“ und „Kleine Wirtschaftsräume“ zeigen konkrete Alltagssituationen auf. Hintergrundinformationen, Daten, Statistiken, Grafiken und Zitate sind in über 40 Folien zu den Themen Flächenverbrauch, Siedlungsentwicklung, Demografischer Wandel etc. aufbereitet. Die Folien lassen sich für eigene Vorträge und Veranstaltungen verwenden. Abgerundet wird das Medienpaket durch eine Broschüre mit Originaltönen aus dem Film und mit weiteren Informationen.

Die Filme wurden vom Autor und Filmemacher Markus Plawszewski in Zusammenarbeit mit der Filmakademie Baden-Württemberg realisiert. Konzeptionsentwicklung, Projektorganisation, Broschüre, Folienpräsentation erfolgte durch WEEBER+PARTNER, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung (Stuttgart/Berlin)

Das Medienpaket (DVD und Broschüre) ist zum Preis von 14,80 Euro beim Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V., Olgastraße 19, 70182 Stuttgart, 0711-24895520 erhältlich, nähere Info unter: info@lnv-bw.de.
Bezug über den Buchhandel mit ISBN 978-3-00-025925-8.

Weitere Informationen und ein Video mit dem Film-Intro sind unter <http://www.lnv-bw.de/veroe-kurze-wege.php> abrufbar.

Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V. (LNV) ist Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg. In ihm sind 32 Vereine mit ca. 400.000 Mitgliedern organisiert. Er ist gemäß Naturschutzgesetz nach § 67 anerkannter Naturschutzverein und vertritt nach § 66 Abs. 3 die Natur- und Umweltschutzvereine des Landes.